

## **Erklärung einer schwangeren oder stillenden Frau nach § 6 Mutterschutzgesetz (MuSchG) zur beabsichtigten Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen**

Ich, \_\_\_\_\_ geboren  
Frau \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

bin im Unternehmen \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Betriebsteil/Abteilung \_\_\_\_\_

als \_\_\_\_\_  
beschäftigt.

Mir ist bekannt, dass der Arbeitgeber grundsätzlich schwangere oder stillende Frauen nicht an Sonn- und Feiertagen beschäftigen darf.

Abweichend hiervon ist eine Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen möglich, wenn sich die Frau hierzu ausdrücklich bereit erklärt, eine Ausnahme vom allgemeinen Verbot der Arbeit an Sonn- und Feiertagen nach § 10 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) zugelassen ist, im Anschluss an eine ununterbrochene Nachruhe von mindestens 11 Stunden ein Ersatzruhetag gewährt wird und durch die Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen keine unverantwortbare Gefährdung durch Alleinarbeit entsteht.

### **Ich erkläre hiermit mein ausdrückliches Einverständnis mit einer Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen.**

#### **Datenschutzhinweis**

Die personenbezogenen Daten werden nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften auf Grund von § 6 Mutterschutzgesetz (MuSchG) erhoben. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie in der [Datenschutzerklärung des LAGetSi](#).

**Diese Erklärung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift